



010201

## Dekorputz

### Buntsteinputz für innen und außen



07/11

#### Material:

Kunstharzgebundener, feinkörniger Buntsteinputz im Waschputz-Charakter.

#### Rohstoffbasis:

Acrylat-Kunstharz-Dispersion mit Quarzen und beschichteten Buntsteinen.

#### Farbtöne:

6 helle, freundliche Ausmischungen nach unserer Musterkollektion. Sondermischungen auf Anfrage ab 100 kg.

#### Eigenschaften:

Leicht verarbeitbar, äußerst dekorativ, lösungsmittelfrei, scheuerbeständig, diffusionsfähig, stoßfest, alterungsbeständig, schwer verseifbar.

#### Verwendung:

Für die dekorative Gestaltung von allen Innenflächen, Treppenhäusern, Umrahmungen und Türbögen. Im Außenbereich überwiegend bei Vollwärmeschutz-Untergründen und Wärmedämmputzen anwendbar.

#### Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber trocken, fett- und staubfrei sowie frei von Trennmittelrückständen sein. Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit muss gewährleistet sein. Neue Putze der Mörtelgruppen II, III (Kalkzement, Zementmörtel) müssen gut durchgehärtet, trocken und staubfrei sein und mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert im Farbton des Dekorputzes vorgestrichen werden. Nachputzstellen mit Isol-Fluat fluatieren, trocknen lassen, gut nachwaschen, nach nochmaliger Durchtrocknung mit RISOMUR-Tiefgrund LF festigen und mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert im Farbton des Dekorputzes vorstreichen. Putze der Mörtelgruppe IV (Gips, Kalk-Gips) mit RISOMUR-Tiefgrund LF je nach Saugfähigkeit ein- bis zweimal satt streichen. Etwa vorhandene Sinterschichten müssen vorher entfernt oder mechanisch angeraut werden. Danach mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert im Farbton des Dekorputzes grundieren. Gipskarton, Faserzementplatten, alte und sandende Putze mit RISOMUR-Tiefgrund LF festigen und mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert im Farbton des Dekorputzes streichen. Alte Kalkfarben, kreidende Dispersions-Anstriche gründlich abwaschen, lose Stellen entfernen, mit RISOMUR-Tiefgrund LF satt streichen und mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert im Farbton des Dekorputzes vorbehandeln.

Span- und Hartfaserplatten mit Rotcast-Sanierlösung grundieren, um das Durchschlagen der Inhaltsstoffe zu verhindern. Anschließend mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert im Farbton des Dekorputzes vorstreichen. Leimfarbenanstriche vorher gut und gründlich abwaschen! Öl- und Lackfarbenanstriche gut anrauen, mit Anlauger oder Salmiaklösung abwaschen und mit klarem Wasser nachwaschen, dann mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert im Farbton des Dekorputzes streichen.

Bei besonders schwierigen Untergründen rufen Sie bitte unsere technische Beratung an Tel. 064 03/90 19-0.

#### Verarbeitung:

Nach kurzem Aufrühren ist RISOMUR-Dekorputz verarbeitungsfertig. RISOMUR Dekorputz wird in 2-facher Kornstärke mit einer rostfreien Stahlscheibe gleichmäßig aufgetragen und sauber abgeglättet, so dass die Körnung dicht beieinander liegt. Im Außenbereich nur auf senkrechten Flächen einsetzbar.

#### Verarbeitungstemperatur:

RISOMUR-Dekorputz nicht unter +5°C verarbeiten, ebenso nicht bei Regen, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit, auch während der Abbindezeit.

#### Trockenzeiten:

Die Endhärte wird erst nach 10-14 Tagen erreicht (bei 20°C).

#### Verbrauch:

Körnung 0,5-1,2: ca. 2,5 - 3 kg/m<sup>2</sup>

#### Werkzeugreinigung:

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Verpackung:

25 kg-Plastikeimer, Palette: 32 Eimer

#### Lagerung:

In Originalgebinden mindestens zwölf Monate lagerstabil. Frostfrei lagern, vor Sonneneinwirkung und Wärmequellen schützen.

#### Entsorgung:

Materialreste eintrocknen lassen und über den Hausmüll oder als Baustellenabfälle (Abfallschlüssel 170802) entsorgen.

**GISBAU-Code:** M-DF 02

**Kennzeichnung:**

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.risomur.de](http://www.risomur.de)

---

Die technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.